

Vocales.

Halle, 11. Oktober.

Reichstagswahl. Nach den zur Ausführung der bevorstehenden Reichstagswahl aufgestellten Wählerlisten für die 22 Wahlbezirke der Stadt Halle beträgt die Gesamtzahl der in den Listen eingetragenen Wähler 14272, gegen 13137 Wähler, welche die Wählerlisten zur Ausführung der letzten, am 27. Oktober 1881 festgesetzten Reichstagswahl enthielten.

Im Handwerkermeister-Verein brachte in der gestern Abend abgehaltenen Sitzung Herr Grede in Ermangelung eines Vortrags Epitoden aus dem Leben berühmter Männer in Erinnerung. Bei der Ballotage zur Vorschubwahl wurden sämtliche Definitanten angenommen und gleichzeitig mitgeteilt, daß nach einer Bilanz die Aktien jetzt einen Wert von 41,36 M gegen 38 M am Neujahr haben, so daß die neuen Aktien mit 42 M emittieren sind. In Betreff der Sparrenten erwählt Herr Wächter, daß Einzahlungen am Besten in der letzten resp. ersten Tagen des Monats zu machen seien. Die Genehmigung des vom Vorstand zur Abendung eines Delictirten zum Handwerkerstag bewilligten Beitrags wurde ebenfalls einstimmig erteilt.

Die Einzahlung des zur Zwangsstrafe entfallenden Terrains durch eine an beiden Seiten sich hinziehende Bretterpforte ist gestern begonnen worden. Die schwarze Brücke ist bereits heute fertig gestellt, daß in einigen Tagen die Ufsterung des Bahndammes wird vorgenommen werden können, so daß auch der bis jetzt noch unterbrochene Fußverkehr wieder freigegeben werden.

Der Müller C. Straube wurde gestern Mittag in seine hiesige Anstaltsgefangnis eingewiesen, weil er den Gelde für eine im Auftrage des Bürgermeisters M. Meißner aus Müders verkaufte Uhr hatte unterschlagen wollen.

Das socialdemokratische Jugklubb, in dessen von einer Quantität von unserer Polizei neulich beschlagnahmt wurde, ist auch in verchiedenen anderen Orten zum Vorschein gekommen. In B. in Hamburg, Lübeck, Dresden etc. führte das Blatt entsprechende Ueberschriften und war am Ende mit den Namen der dort aufgestellten Kandidaten versehen, im Uebrigen aber ist der Inhalt überall derselbe.

In der gestrigen Schöffengerichts-Sitzung kam u. A. folgendes zur Verhandlung. Der Handarbeiter Adolf S. wurde aus Gefängnis am 17. Mai d. Js. dem Amtsrichter Bülow und dem Gerichtsamts-Diener bes. d. Gef. entlassen, ihm zur Verbüßung einer gegen ihn erkannten Freiheitsstrafe abzulösen, offenen und thätlichen Widerstand entgegen. Dem p. Bülow reichte er u. B. den Damm aus und bedrohte die Beamten mit dem Beile. Der Staatsanwalt beantragte 2 Monate Gefängnis, der Gerichtshof ging jedoch darüber hinaus und verurtheilte ihn zu 3 Monaten Gefängnis. Der Arbeiter Wilhelm Louis Geisler von hier, vorbestraft, war benigene Verurtheilung, welcher aus einem Grundstücke in der königliche hierherbestimmten, dem Kaufmann Meyer gehörigen Handvollungen haß und solchen zu verkaufen suchte. Wegen Diebstahls wurde Geisler mit 4 Wochen Gefängnis bestraft.

Winterfahrplan. Wir weisen noch an dieser Stelle darauf hin, daß der im heutigen Infantenheil enthaltene Winterfahrplan der halle'schen Straßenbahn mit dem 16. October in Kraft tritt.

Schmurgerichts-Sitzung. Am Montag den 13. d. M. Verhandlung wider die Vergleut Johann Ernst aus Helbra, Andreas Dominant aus Klostermansfeld, Joh. Kacymard aus Helbra und Johann Baryschy aus Klostermansfeld wegen Landfriedensbruch.

Schmurgericht. Zu den von uns bereits mitgetheilten Vorlagen für die Verhandlungen der am nächsten Montag beginnenden Schmurgerichtsperiode sind noch mehrere hinzugekommen. Es wird noch verhandelt werden: am 13. October gegen die unerschuldeten Marie Pauline Zimmermann aus Sebnitz wegen Urkundenfälschung und gegen den Strafanstalts-Arbeiter Joh. Gustav Böndorf von hier wegen Stillschließungsverbrechen, am 20. October gegen den Nachwächter Adolf Friedrich aus Braunschweig wegen vorläufiger Brandstiftung, und endlich am 21. October gegen die Vergleut Wilh. Draxler und Friedrich Juppis, beide aus Pettehdet, wegen wissentlichen Meineides.

Ein Schwindler. Der Militär-Gewaltige Paul Heinde von hier zieht es vor, statt auf den ihm neben 18 M monatlicher Pension zuramten Civil-Verordnungsstellen ein Unterkommen zu suchen, sein Dasein auf Kosten anderer Leute und auf betrügerliche Weise zu fristen. Erst unlängst wegen verfallenen Betrags mit 1 Monat Gefängnis bestraft, mußte er dem Wärdinmeister G. 20 M abzulösen und sich diesem vorläufig sein Pensionen-Lüttungsstück vom Hande. An dem Fälligkeitstermine der Pension mußte er sein Dasein zu erlangen mit der Angabe, daß er die Pension holen und davon seine Schuld begleichen wolle, was er

natürlich nicht gethan hat. Ferner schwindelte H. einem hiesigen Restaurateur vor, der Verein „Cgo“ beabsichtige seine Verammlungen bei ihm abzuhalten und zeigte auch einen angeblich vom Vereinsvorsitzenden geschriebenen Brief mit ähnlichem Inhalte vor. Später erfuhr der Wirth, daß ein solcher Verein gar nicht existirt und daß H. nur diese Vorspiegelungen gemacht, um die gemachte Forderung zu erhalten.

Staudesamt Halle. Meldung vom 10. October. Aufgeboren: Der Eisenhändler Carl Friedrich Gustav Gehring, Landwehrstraße 16, und Wilhelmine Marie Caroline Alma Schöngö, Königsstraße 30. Der Dienstmann Wilhelm Paul Berger, Martinsgasse 15, und Anna Dittke Hof, alter Markt 4. Der Bagenmeister Richard Gottlieb Heinrich Schubert, Popelshof, und Christiane Auguste Dorothee Anna Wähler, Halle a. S. Der Fabrikarbeiter Heinrich Friedrich Wilhelm Kropf und Henriette Auguste Dorothee Göhrig, Giebichenstein. Geboren: Dem Maschinenmeister Richard Schimpf, Schmiedstraße 1, ein S., Paul Richard. Dem Eisenhändler Max Hermann, Kufgasse 7, eine Z., Emma Marie Olga. Dem Handarbeiter Wilhelm Schag, gr. Rittergasse 13, ein S., Friedrich Wilhelm Emil. Eine unehel. Z., Entb. Jastuit.

Verstorben: Die Wittve Johanne Klotz geb. Kunze, 59 J. 7 M. 29 T., Hypertrophia hepatis, Merseburgerstraße 13. Des Schlosser Theodor Köhler 1. Febold, 1 J. 2 M. 26 T., Stiefhuf, Derglauda 13. Des Restaurateur Hermann Ebel 2. Anna Frieda, 7 M. 18 T., Krämpfe, Fehdestraße 1. Des Handarbeiter August Schwarz, 7. M. 16 Z., Gehlucht, Gerbergasse 6. Des Former Karl Naglo S. Karl, 9 M. 1 Z., Bronchitis capillaris, Unterberg 6. Die Wittve Marie Fichtel geb. Stamm, 28 J. 5 M. 12 Z., Milzarteriellulose, Kufgasse 3.

Im Monat September 1884 wurden in der Stadt Halle 245 Kinder als geboren angemeldet, 114 männlichen und 131 weiblichen Geschlechts, darunter 33 uneheliche Geburten, 6 männliche und 5 weibliche von hiesigen, 16 männl. und 6 weibl. von auswärtigen Müttern. Von 234 Kindern sind die Eltern evangelischer, 11 katholischer, 1 gemischter Confession.

Als verstorben sind angemeldet: 115 Personen männlichen und 93 weiblichen Geschlechts = 208, dazu 7 Todgeburtten, sind 215 Todesfälle.

Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr 52 männl., 41 weibl. Geschl. 1-5 18 17 7 7 2-5 9 6 6-15 2 7 16-20 21-30 31-40 41-60 61-80 über 81

115 männl., 93 weibl. Geschl. Es waren 80 männl. und 65 weibl. ledig, 30 männl. und 14 weibl. verheiratet, 5 männl. und 14 weibl. verwitwet.

Geboren wurden 245, Todesfälle 215, mithin 30 Geburten mehr als Todesfälle. Ehen wurden 41 geschlossen.

Staudesamt Giebichenstein. Am 9. October. Aufgeboren: Der Fabrikarbeiter H. J. W. Kropf und Wittve H. A. D. Göhrig geb. Hesse, Reilstraße 41. Der Maler J. C. G. W. Meyer in Giebichenstein und C. F. A. Franke in Weissenfels. Geboren: Dem Maschinenhändler J. J. Schöppner eine Tochter, Brunnenstraße 59. Verstorben: Des Schmieders G. H. Grebe 1. 8 M. 29 T., Drebhufschuß, Baumstraße 61. Des Fabrikarbeiters S. A. Jacoby Todter, 17 T., Krämpfe, Schleifweg 8. Am 10. October. Geboren: Dem Straßenbahnführer M. G. J. Schöppner ein S., Brunnenstraße 30.

Bericht des Börsenvereins zu Halle a. S. am 11. October 1884. Preise bei Bösen aus erster Hand mit Einschluß der Courtage. Roggen 1000 kg mittlerer 142-150 M., bester 150-169 M., Roggen 1000 kg 142-150 M., Weizen 1000 kg Futter 130-140 M., Rind 140-155 M., eine Gebräute 160-172 M., Schmalz 100 kg altes 25,50-30,00 M., neues 27,00-28,00 M., Salen 1000 kg 130-138 M., Bitterer-Cheese 1000 kg 180-200 M., Döner, weiße 100 kg 20-21 M., Zinsen 100 kg 18-24 M., Schmalz 100 kg 54-55 M., Mohr blau 38,00-39,00 M., Kaps nicht angeboten, Stärke 100 kg netto, 35,50 M., Weizen 10000 Liter, Ackerer (eig. für die höchsten), Kartoffel 47,75 M., Rüben 47 M., Weizen 100 kg 57,75 M., Getreid 100 kg 0,825/30 17,50-18 M., Weizen 100 kg buntes 9,50 M., Weizen 10-11 M., Getreid 100 kg 14 M., Kleie, Roggen, 100 kg 11 M., Weizen 100

9,50-9,75 M., Weizen 10,50-11,00 M., Weizen 100 kg, Weizen 14,50 M., Feinde 18,50 M. Halle'scher Zuckerbericht vom 10. October. Zucker. In Folge des zu Anfang dieser Periode noch wesentlich schwächer auftretenden Angebotes sehen sich die hiesigen Zuckerfabriken, sowie bedingungsbedingte Exporteure genöthigt, die zu den Markt gebrachten Mengen sich unter allen Umständen zu sichern, wodurch die Preise eine Steigerung bis zu 4,00 per 100 Kilo erlitten. In den letzten Tagen indes machte sich wieder, da härteres Angebot auftrat, eine mäßige Galtung geltend, und wurden nur noch entsprechende Preise bezahlt. Um lag 12,000 Ctr. Raffinirter Zucker ist sich der in effectiver Bewegung des Rohzuckers, wenn auch langsamer, an, und gewann gen. Zucker ca. 4,100 per 100 Kilo. Weide in effectiver Waare aus erster Hand selten noch immer. Heutige Preisnotierungen: Rohzucker für 100 Kilo, Spitzkaffee, 4,10-4,20 M., Kornzucker, 90% 4,00-4,20 M., Kornzucker 95% 3,80-4,00 M., Kornzucker 98% 3,70-3,80 M., Kornzucker 99% 3,60-3,70 M., Kornzucker 100% 3,50-3,60 M., Kornzucker 100% 3,40-3,50 M., Kornzucker 100% 3,30-3,40 M., Kornzucker 100% 3,20-3,30 M., Kornzucker 100% 3,10-3,20 M., Kornzucker 100% 3,00-3,10 M., Kornzucker 100% 2,90-3,00 M., Kornzucker 100% 2,80-2,90 M., Kornzucker 100% 2,70-2,80 M., Kornzucker 100% 2,60-2,70 M., Kornzucker 100% 2,50-2,60 M., Kornzucker 100% 2,40-2,50 M., Kornzucker 100% 2,30-2,40 M., Kornzucker 100% 2,20-2,30 M., Kornzucker 100% 2,10-2,20 M., Kornzucker 100% 2,00-2,10 M., Kornzucker 100% 1,90-2,00 M., Kornzucker 100% 1,80-1,90 M., Kornzucker 100% 1,70-1,80 M., Kornzucker 100% 1,60-1,70 M., Kornzucker 100% 1,50-1,60 M., Kornzucker 100% 1,40-1,50 M., Kornzucker 100% 1,30-1,40 M., Kornzucker 100% 1,20-1,30 M., Kornzucker 100% 1,10-1,20 M., Kornzucker 100% 1,00-1,10 M., Kornzucker 100% 0,90-1,00 M., Kornzucker 100% 0,80-0,90 M., Kornzucker 100% 0,70-0,80 M., Kornzucker 100% 0,60-0,70 M., Kornzucker 100% 0,50-0,60 M., Kornzucker 100% 0,40-0,50 M., Kornzucker 100% 0,30-0,40 M., Kornzucker 100% 0,20-0,30 M., Kornzucker 100% 0,10-0,20 M., Kornzucker 100% 0,00-0,10 M.

Wissenschaft. Anat. Literatur. Giuseppe Verdi, der Komponist von Traviata, La Traviata, Nabu, Macbeth, Ernani etc. vollendet vorgestern sein 70. Lebensjahr. Er wurde am 9. October 1814 in San Dufato in Italien geboren. Dort, in seinem Geburtsort, lebt er seit langer Zeit in vollster Zurückgezogenheit, an neuen Werken arbeitend. Dem Schaffensmüde ist der große Komponist noch nicht geworden.

Vermischtes. Ueber die elektrische Theaterbeleuchtung hat Prof. Dr. v. Bettendorfer im Münchener Festspieltheater interessante Beobachtungen angestellt, die er im Archiv für Hygiene veröffentlicht. Es handelt sich darum, die Temperaturzunahme bei Gaslicht und elektrischer Licht zu bestimmen, und da Prof. v. Bettendorfer bei seinem Versuche einen gewissen Zeit im offenen Räume eine gewöhnliche höhere Temperatur bei Gasbeleuchtung als bei elektrischer. In den unteren Rängen war die Differenz eine geringere.

Telegraphische Nachrichten. Breslau, 10. October. Aus Sighenort wird gemeldet: Der Zustand des Herzogs von Braunschweig ist bedenklich. Abends 7 Uhr trat Soporath von Gehirns aus Heidelberg hier ein. Kammerpräsident v. Hantelmann befindet sich mit mehreren höheren Ministerialbeamten bereits hier. Posen, 10. October. Einer Meldung des offiziellen „Dziennik Warszawski“ zufolge sollen an der Warschau-Petersburger Eisenbahn neuerdings zu Kriegszwecken sechsundzwanzig neue Halbstationen etabliert und auch der Wasserversorgung besondere Aufmerksamkeit zugewendet werden.

Baden-Baden, 10. October. Heute Nachmittag fand bei dem Kaiser und der Kaiserin großer Empfang der hier anwesenden Fremden von Distinction und der hiesigen Behörden statt. Nach dem Diner, welches der Kaiser bei dem Fürsten von Fürstberg einnahm, besuchte Allerhöchsterse mit den großherzoglichen Herrschaften von Baden und von Mecklenburg, dem Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar und dem Fürsten von Fürstberg das Salontheater im Kurhaus.

Wien, 10. October. Der Kaiser empfing heute den König Milan von Serbien. Dieser kätzte soeben dem Könige von Sachsen einen Besuch ab und empfing später den Gegenbesuch des Kaisers und des Königs von Sachsen, sowie den Besuch des Prinzen Wilhelm von Preußen. An dem heutigen Galaballer in Schönbrunn nahmen der König von Sachsen, Prinz Wilhelm, Graf Salchow und Prinz Reuß mit den Mitgliedern der deutschen Botschaft Theil.

Triest, 10. October. Die Handelskammer nahm einstimmig einen Antrag der Börsen-deputation an, dem Kommando der Kriegsmarine für die angedentepredende Förderung des nationalen Handels und Verkehrs durch Entsendung von vier Kriegsschiffen auf Instruktionenreisen, bei denen durch zweckmäßige Vorkerkungen für die kommerziellen Interessen vorgeführt wurde, Dank auszusprechen.

Paris, 10. October. Die Budgetkommission hat, um das Budget ins Gleichgewicht zu bringen, Reductionen im Betrage von 52 Millionen Francs vorgenommen. Dieselbe bezieht sich ihre Entscheidung über die Frage wegen der von den Eisenbahn-Kompanien beanspruchten Zuschüsse von 28 Millionen als Zusagarantie vor. Heute fand zwischen Roddefort und dem Kommandanten Journer, dem Unterhändler des Vertrages von Constantin, in Folge der von Roddefort in seinem Blatte gegen Journer gerichteten Angriffe ein Duell statt. Beide wurden leicht verwundet, Roddefort am Halse, Journer an der rechten Hüfte. Dem „Temps“ zufolge hätten Portugal, Spanien, Belgien und Holland die Einladung zu der Konferenz in Berlin für die westafrikanischen Fragen bereits angenommen. In dem Departement Olyprien sind gestern zwei Cholera-Todesfälle vorgekommen.

Der gegen die unversch. Theresie Fischer aus Lettin unterm 16. September d. J. erlassene Erdbrief ist erledigt. Halle a. S., den 9. October 1884.

Der königliche Erbe Staatsanwalt, von Noers.

Zu vermieten großer Berlin 13 zum 1. April nächsten Jahres sämtliche Parterre-Räumlichkeiten im Vorder- und Hintergebäude. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Eine freundliche Parterre-Wohnung mit allem Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Hoffmann, Trüdel, Stadt London.

4 Stub., 3 Kam. nebst Zubehör und Gartenbenutzung sind zum 1. April 1885 zu beziehen. Von 10-2 Uhr zu beziehen. Friedrichstraße 12.

Möbel. Zimmer n. S. Klausenbör. 2. Möbel. Wohnung n. S. an 2 Herren Auguststr. 11. Hof II. bei Kaps. Fremdl. Schlafstelle Gütchenstraße 14, III.

Große gut möbl. Stube und Kammer sofort zu beziehen. Karzerplan 3, I, an der Poststraße. Eine heizb. Schlafstelle Gatzgasse 7. Meine Wohnung befindet sich nicht mehr in Schimmelstr. 11, fond. Gottesadergasse 16. G. Nappilber, Baunernernehmer.

Schuhmacher-Innung. General-Versammlung Montag den 13. October Abends Punkt 8 Uhr in den „Drei Schwänen.“ Wichtige Mittheilungen. Der Vorstand.

Anst. Schlafstelle Jägerplatz 29, II. Anhand. Schlafstellen gr. Wallstraße 27.

Gartenbau-Verein. Monats-Versammlung Dienstag den 14. October Abends 8 Uhr im Saale des „Kronprinz.“ Tagesordnung: Vortrag des Herrn Derganzner Straus über „Dunbar, tragende Döhrorten“ welche zugleich in circa 100 Sorten ausgestellt sind. Referate der Herren Braeter u. Spinbler. Fragelosen. 78.



